

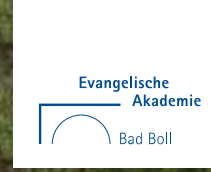


Teilnahmepreise

Die günstigen Teilnahmepreise für NABU-Mitglieder werden durch Zuschüsse des NABU-Landesverbandes und der Evangelischen Akademie Bad Boll möglich. Daher bitten wir die NABU-Gruppen, diese Weiterbildung engagierten Mitgliedern zu ermöglichen und die Kosten ihrerseits teilweise oder ganz zu übernehmen.

Wir danken der Heidehof Stiftung für die finanzielle Unterstützung!

Heidehof
Stiftung



Samstag, 10. Juli

09:30 Kaffee und Brezel
 10:00 Einführung und Begrüßung
 10:30 Workshops
 12:30 Mittagessen
 14:00 Workshops
 16:00 Pause
 16:30 Workshops
 18:00 Abendessen
 20:00 gemütlicher Abend
 20:00 ggf. Abendaktion

Sonntag, 11. Juli

08:00 Morgenandacht
 08:15 Frühstück
 09:15 Workshops
 11:00 Pause
 11:30 Workshops
 13:00 Mittagessen
 14:00 Workshops
 15:00 gemeinsamer Abschluss
 16:00 Ende der Tagung

Programm kann sich ggf. ändern (Corona-Bestimmungen!)

Tagungsort

Ev. Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Anreise

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links über die Straße) mit der Linie 20 der Fa. Frank & Stöckle nach Bad Boll, Haltestelle "Ev. Akademie/Reha-Klinik", Dauer ca. 20 Minuten.

mit dem PKW

über die A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen nach ca. 5 km rechts Abzweigung nach Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Weitere Infos

www.NABU-BW.de/sommerakademie

Preise für NABU-Mitglieder (pro Person und Wochenende)

Teilnahmegebühr, Verpflegung, 1 Übernachtung	
im Einzelzimmer mit Dusche/WC	115 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	95 €
Teilnahmegebühr, Verpflegung (ohne ÜB, ohne Frühstück)	65 €

Preise für Nicht-Mitglieder (pro Person und Wochenende)

Teilnahmegebühr, Verpflegung, 1 Übernachtung	
im Einzelzimmer mit Dusche/WC	150 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	135 €
Teilnahmegebühr, Verpflegung (ohne ÜB, ohne Frühstück)	95 €

Preise für Schülerinnen und Schüler, Studierende

(bis 27 Jahre, NABU-Mitglieder) (pro Person und Wochenende)

Teilnahmegebühr, Verpflegung, 1 Übernachtung	
im Einzelzimmer mit Dusche/WC	65 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	55 €
Teilnahmegebühr, Verpflegung (ohne ÜB, ohne Frühstück)	45 €

Preise für Schülerinnen und Schüler, Studierende

(bis 27 Jahre, Nicht-Mitglieder) (pro Person und Wochenende)

Teilnahmegebühr, Verpflegung, 1 Übernachtung	
im Einzelzimmer mit Dusche/WC	85 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	75 €
Teilnahmegebühr, Verpflegung (ohne ÜB, ohne Frühstück)	65 €

In allen Preisen ist die gesetzliche MwSt enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet.

ACHTUNG: Bei Stornierungen müssen die Stornierungskosten selbst getragen werden. Es gelten dann ausnahmslos die Preise für Nicht-Mitglieder als Grundlage für die Berechnung der Ausfallgebühren:

- bis zum 15. Tag vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- 14 bis 5 Tage vor Beginn 50 % des Teilnahmepreises
- weniger als 5 Tage vor Beginn oder ohne Absage 80 % des Teilnahmepreises

Geschäftsbedingungen: www.ev-akademie-boll.de/agb

Zielgruppe

Engagierte aus Naturschutzverbänden und Kirchengemeinden
 Die Veranstaltung kann als BANU-Fortbildung angerechnet werden.



Anfragen

richten Sie bitte an:

Evangelische Akademie Bad Boll

Jörg Bohn (Sekretariat: Romona Böld), 07164.79-347

romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Fragen zum Inhalt

richten Sie bitte an:

NABU-Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Katrin Scholderer, 0711.966 72-11

Sommerakademie@NABU-BW.de

Impressum

© 03/2021, NABU Baden-Württemberg; Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart, www.NABU-BW.de; Bildnachweis: Titel: NABU/M. Pagel; innen: (v. l. n. r.): NABU/C. Kuchem; NABU/C. Kuchem; A. Baumann; pixabay/B. Glätsch; außen v. l. n. r.): NABU/K. Scholderer; NABU/S. Adelmann

NABU - Sommerakademie

Fortbildung für Ehrenamtliche im Naturschutz

10. bis 11. Juli 2021

Evangelische Akademie Bad Boll



Literatur und zu den Bestimmungsmöglichkeiten werden den Teilnehmenden an die Hand gegeben. Sofern es die Zeit und das Wetter erlauben, suchen wir bestimmte Lebensräume vor Ort auf oder prüfen beispielhaft Artenschutzgutachten auf deren fachlichen Inhalt – Amphibien und Reptilien spielen hier als Verantwortungsarten eine wichtige Rolle.

Mitwirkende: Dr. Thomas Bamann, Hubert Laufer, Markus Pagel

Workshop 5 Grundlagen der Baumpflege und Baumbiologie

Bäume sind faszinierende Lebewesen. Sie spenden Sauerstoff, Holz und Früchte, gliedern die Landschaft, bieten selbst Lebensraum für eine große Anzahl anderer Organismen und vieles mehr.

Doch was ist botanisch gesehen eigentlich ein Baum, wie funktioniert er und was unterscheidet ihn von anderen Pflanzen? Nach dem wir uns mit diesen Fragen beschäftigt haben, schauen wir uns das Zusammenleben zwischen Menschen und Bäumen im Wald und im urbanen Raum an. Welche Erwartungen haben Menschen an Bäume? Müssen Bäume gepflegt werden, müssen Bäume überhaupt genutzt werden, und wenn ja – wie? Warum werden manche Bäume gefällt, andere nicht? Was passiert, wenn man bei einem Baum einen Ast absägt? Wir schauen uns verschiedene Bäume an, analysieren, wie sie an ihrem Standort gewachsen sind und überlegen, wie sie sich weiter entwickeln werden.

Hierbei lernen wir Grundzüge der modernen Baumpflege kennen, erhalten einen Einblick in aktuelle Regelwerke rund um den Baum, wie die ZTV-Baumpflege und die Baumkontrollrichtlinien, und wer mag kann sich bei einem Exkurs zu Seilklettertechnik in Bäumen auch selbst einem Baum auf ganz andere Weise nähern

Mitwirkende: Markus Rotzal, Jörg Illi

Anmeldefrist ist der 25. Juni 2021

Online unter: www.NABU-BW.de/sommerakademie

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Es werden nur namentliche Anmeldungen angenommen. Sie können sich nur für einen Workshop anmelden. Ein Wechsel zwischen den Workshops ist nicht möglich. Bitte geben Sie Ihren Wunsch-Workshop und eine Workshop-Alternative an.

Anmeldung zur NABU-Sommerakademie

11. bis 12. Juli 2020 – Tagungsnummer 60 06 21

Bitte füllen Sie die Felder vollständig aus. Wenn möglich, nutzen Sie bitte die ONLINE-Anmeldung unter www.NABU-BW.de/sommerakademie

Name, Vorname
Straße (privat)
PLZ, Ort (privat)
E-Mail
Telefon
Geburtsdatum

NABU-Mitglied ja nein

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name der Institution
Straße
PLZ, Ort

Anreisetag Abreisetag

- Einzelzimmer mit Dusche/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Dusche/WC, Vollpension; zusammen mit: (nur möglich, wenn Zimmerpartner/-in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

--

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer.

Bitte merken Sie mich für folgenden Workshop vor:
1 2 3 4 5 Alternative: 1 2 3 4 5

Datum, Unterschrift

Der NABU und sein Kooperationspartner, die Ev. Akademie Bad Boll, erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Anmeldung und Durchführung der NABU-Sommerakademie 2021. Ihre Daten werden danach unverzüglich gelöscht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Angaben sind Voraussetzung, um Ihre Teilnahme zu ermöglichen. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihre Einwilligung. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Mail unter sommerakademie@NABU-BW.de oder schriftlich beim NABU BW, Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart widerrufen werden.

- Ich willige ein, dass der NABU BW und die Evang. Akademie Bad Boll meine Daten zum Zwecke der Zusendung von Hintergrundinformationen und Veranstaltungseinladungen verwenden dürfen. Auch diese Einwilligung kann jederzeit beim NABU Baden-Württemberg widerrufen werden (Kontaktdaten s.o.).

Wir machen Sie fit für ehrenamtlichen Naturschutz

Wir hoffen sehr, dass unsere fünfte NABU-Sommerakademie wieder in Bad Boll stattfinden kann. In Kooperation mit der Evang. Akademie bieten wir Ihnen an zwei Tagen fünf spannende Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen. Wir möchten Sie in Ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen und freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende in traumhafter Umgebung zur Fortbildung, zum regen Austausch und zur Vernetzung untereinander!

Dazu laden wir Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!

	
Johannes Enssle NABU-Landesvorsitzender	Jörg Bohn Studienleiter der Akademie

über ihre Gefährdung. Es werden Wege aufgezeigt, wie wir den bedrohten Tieren helfen können. Der Schlüssel ist ein reichhaltiges Nahrungsangebot in Form von Wildpflanzen und eine Landnutzung, welche die natürlichen Ressourcen schont. Innerörtliche Maßnahmen sind hierbei der Schwerpunkt unseres Workshops. Wir wollen im Gelände die häufigsten Wildbienenengattungen detaillierter betrachten. Wir führen in die Lebensweise einzelner Arten ein und lernen sie im Gelände kennen. Deren Artbestimmung ist in der Natur allerdings nicht ganz einfach.

Mitwirkende: Martin Klatt, Sabine Holmgeirsson

Workshop 2 Engagierte und aktive Freiwillige gewinnen – eine (Vereins-) Welt gestalten, der andere gerne angehören möchten

Für den NABU war es schon immer eine Herausforderung, neue freiwillige Mitarbeitende zu gewinnen. Obwohl die Zahl unserer Mitglieder in den vergangenen Jahren gestiegen ist, fällt es oft schwer, neue Ehrenamtliche zu gewinnen. Gleichzeitig sind viele Menschen dazu bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Trotzdem: Die „richtigen“ Freiwilligen zu finden, ist gar nicht so einfach. Bevor wir uns auf die Suche begeben, müssen wir in einem ersten Schritt interessante Aufgaben definieren, beschreiben und klarmachen, was wir im Gegenzug zu bieten haben. Erst dann können wir überlegen, über welche Werbestrategien wir die richtigen Menschen für ein Engagement motivieren. Wie man als NABU-Gruppe oder Kirchengemeinde diesen Herausforderungen begegnen und engagierte und aktive Freiwillige gewinnen und auch bei der Stange halten kann, wollen wir in diesem Workshop mit der Expertin Eva-Maria Antz ergründen.

Mitwirkende: Eva-Maria Antz, Volker Weiß

Workshop 3 Artenschutz im Garten und am Gebäude in Gemeinden, Kirchengemeinden und Zuhause

Pfarrgärten, Friedhöfe, Parks, Verkehrsinseln und Freiflächen im Siedlungsbereich bieten in blühender Vielfalt Lebensräume für Zauneidechsen, Schmetterlinge, Wildbienen und Igel. In Kirchtürmen und Dachstühlen finden Fledermäuse, Turmfalken und Dohlen Unterschlupf. Diese Vorbilder bringen auch neue Impulse für die eigene Gartengestaltung. Im Herzen der Gemeinden prägen Kirchen das Ortsbild und können damit Vorbild in Sachen Naturschutz sein – das ist eine Chance zur engen Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinden und NABU-Gruppen. Naturschutz-Aktive, Kindergartenkinder und ihre Eltern, Konfirmanden, Ministrantinnen und engagierte Gemeindeglieder bringen sich gemeinsam ein. Auch Vereine, Schulen und Betriebe können für die Natur vor unserer Haustür viel bewegen.

Mit vielen praktischen Tipps zeigen wir, wie die Artenvielfalt um und in Gebäuden sowie auf Grundstücken gefördert wird. Wir besuchen voraussichtlich einen Pfarrgarten und überlegen gemeinsam, welche Lebensräume für Insekten, Kleintiere, Vögel und Fledermäuse dort entstehen können.

Mitwirkende: Karin Kilchling-Hink u.a.

Workshop 4 Amphibien und Reptilien

Wir geben Einblick in die faszinierenden Tiergruppen der Amphibien und Reptilien. Die Lebensweise und die Ansprüche an den Lebensraum der jeweiligen Arten sowie die möglichen Schutz- und Fördermaßnahmen wollen wir an den beiden Tagen behandeln. Methoden zum Nachweis und Bestimmung der Tiere im Gelände, die aktuellen Kenntnisse zur Verbreitung in Baden-Württemberg sowie ein Überblick zur aktuellen